Nachhaltig konsumieren

Vermittlung von Wissen und konkreten Handlungstipps für verantwortungsbewusstes Einkaufen – CLEVER!

03.11.2020

«Nachhaltig konsumieren» vermittelt der Schweizer Bevölkerung, insbesondere der Jugend, wie sich das eigene Konsumverhalten auf die Gesundheit von Umwelt, Mensch und Tier auswirkt und wie man durch den eigenen Einkauf eine nachhaltige Entwicklung unterstützen kann.

Überblick

Themenfelder	Sensibilisierung, nachhaltiger Konsum, Eigenverantwortung, Handlungstipps für den eigenen Einkauf, Umweltbildung
Projektstandorte	Schweiz; Deutschschweiz und Romandie
Zeitdauer	Januar 2021 – Dezember 2021 (11. Projektjahr; 2. Projektjahr Romandie)
Budget	2021: **CHF 430'000**
Zielgruppe	Rund **32'000 Personen** in der Schweiz, **insbesondere Jugendliche und Lehrpersonen**, die die CLEVER-Wanderausstellung oder die CLEVER-Webseite besuchen oder an Führungen, Projektwochen und anderen Veranstaltungen teilnehmen.
Wirkungsziel	Die durch das Projekt direkt erreichten Personen sind sich bewusst, welchen Einfluss ihr eigenes Konsumverhalten auf die Gesundheit von Umwelt, Mensch und Tier hat. Im besten Fall verändern sie ihr Konsumverhalten hin zu mehr Nachhaltigkeit.
Kontakt	**Biovision – Stiftung für ökologische Entwicklung** www.biovision.ch **Kontaktperson:** Simone Zuber, s.zuber@biovision.ch, +41 44 512 58 18

Kontext & Relevanz

Das Angebot in einem Supermarkt ist überwältigend: Gemüse und Früchte sind unbeachtet der Saison stets verfügbar und werden aus der ganzen Welt importiert. Viele Konsumenten sehen sich - abgesehen vom Preis - nicht mehr in der Lage, ein Produkt zu beurteilen und wissen nicht, worauf sie achten sollen.

Wir sind alltäglich mit Kaufentscheidungen konfrontiert, die auf den ersten Blick zwar unbedeutend scheinen, in der grossen Masse jedoch für Mensch und Umwelt ausschlaggebend sind. Denn die weltweite Nahrungsmittelproduktion verursacht rund ein Drittel der gesamten CO_2-Emissionen und hat neben weiteren Auswirkungen auf die Umwelt einen sehr grossen Einfluss auf den Klimawandel. **Aber: Wie weiss ich, wie ich nachhaltig einkaufen kann? Denn um einen „richtigen" Kaufentscheid im Sinne der Nachhaltigkeit zu treffen, braucht es sehr viel Hintergrundwissen.**

Projektaktivitäten

Innerhalb des Projektes „Nachhaltig konsumieren" wird den Konsumentinnen und Konsumenten in unterschiedlichen Kontexten (Ausstellung, Webseite, Projektwochen etc.) vor Augen geführt wird, wie sich ihr Konsumverhalten auf die Umwelt und die Gesellschaft auswirkt.

Die Ausstellung CLEVER

CLEVER ist als Wanderausstellung konzipiert und wie ein Supermarkt aufgebaut. Die Regale sind mit ca. 120 verschiedenen Alltagsprodukten gefüllt, die bei verschiedenen Schweizer Detailhändlern (Aldi, Coop, Lidl, Migros etc.) erhältlich sind. In jeder Produktkategorie gibt es Auswahlmöglichkeiten mit unterschiedlicher Herkunft oder Zertifizierung, bspw. Bio Butter, „Die Butter" und Lätta. Neben einer Einführung durch das Fachpersonal vermitteln diverse Tafeln den Besuchern Hintergrundinformationen zu den Produkten und dienen als Entscheidungsgrundlage für die Produktewahl.

Ausstellung in der Aussenansicht.

Die CLEVER-Ausstellung von innen.

Das „Einkaufen"

Die Besucher*innen können frei einkaufen oder dem Rahmen eines Einkaufsspiels. Am Ende der Ausstellung stehen zwei Kassen, wo die ausgewählten Produkte eingelesen werden. Zu jedem Produkt erscheint auf dem Bildschirm der Kasse ein Spinnendiagramm (siehe Bild unten). Das Spinnendiagramm zeigt die Auswirkungen des Einkaufs hinsichtlich der sechs Kriterien *Klima, Verschmutzung, Ressourcenverbrauch, Biodiversität, Sozialverträglichkeit & Tierwohl* und *Lebensgrundlage* auf. Je grösser die Fläche im Spinnendiagramm, desto nachhaltiger der Einkauf.

Begleitet wird das Einscannen an der Kasse jeweils von einer Fachperson des CLEVER-Teams. Die Fachperson erklärt die Gründe, warum ein Produkt gut oder schlecht abschneidet und gibt Tipps für alternative Produkte.

Angebot für Schulklassen

Für Schulklassen der Mittel- und Oberstufe, für Berufsschulen, Gymnasien oder auch Studenten der Pädagogischen Hochschule werden stufengerechte Führungen durch die Ausstellung angeboten. Zur Vor- oder Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs stehen den Lehrpersonen online Unterrichts-materialien zur Verfügung.

Nachdem die Schüler ihren Einkauf getätigt haben, scannen sie die Produkte an der Kasse ein. Anhand des oben erklärten Spinnendiagramms erfahren sie, ob das gewählte Produkt eine gute oder schlechte Wahl war. Um die Gründe dafür zu erklären und alternative Produkte vorzuschlagen, wird das Einscannen immer von einer CLEVER-Fachperson begleitet (siehe Person links).

CLEVER-Online

Mit dem CLEVER-Online kann gezielt an das CLEVER-Einkaufsspiel angeknüpft werden und interessierte Personen über den Ausstellungsbesuch hinaus für ein nachhaltiges Konsumverhalten sensibilisiert werden. Das ist insbesondere für Lehrpersonen in der Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs interessant. Es werden laufend technische Anpassungen vorgenommen und das Einkaufsspiel kann auch auf dem Smartphone gespielt werden. Mehr Informationen dazu unter: www.clever-konsumieren.ch

CLEVER-Stände für Veranstaltungen und Projektwochen

Zur Erreichung eines breiteren Publikums wurden CLEVER-Versionen in Form von Informationsständen ausgearbeitet, die unkompliziert an unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Grössen aufgebaut und betreut werden können. Hier werden sowohl öffentliche Veranstaltungen wie Märkte und Messen berücksichtigt, die mit Nachhaltigkeit oder Ernährung zu tun haben, wie auch Projektwochen oder Projekttage an Schulen und (Fach-)Hochschulen.

Der CLEVER-Stand kann einfach und flexibel an Messen und Veranstaltungen aufgebaut werden. Die Besucherinnen können die Produkte scannen, untereinander vergleichen und werden von Fachpersonen beraten.

Der mobile CLEVER eignet sich v.a. für Projektwochen an Schulen und (Fach-)Hochschulen, wie hier an der Kantonsschule Schwyz. Das Produktesortiment ist gross und die Betreuung durch CLEVER-Fachpersonen eng.

NEU: Expansion in die Romandie

Ab 2020 gibt es das Projekt «Nachhaltig konsumieren» auch in der Westschweiz. Die Aktivitäten und die Produkte müssen sorgfältig den regionalen Gegebenheiten angepasst und eine ganzheitliche Übersetzung der Webseite und der Informationen müssen gemacht werden.

Schulbesuche

Gerne möchten wir an eintägigen Schulbesuchen zusammen mit jeweils 2-3 Klassen das Thema nachhaltiger Konsum anschauen. Es ist angedacht, diese Schulbesuche insbesondere in Berufsschulen durchzuführen. Die Jugendlichen beginnen in diesem Alter damit, ihre ersten Einkäufe mit ihren Lehrlingsgehältern zu tätigen.

Zusätzlich möchten wir kurze Ausbildungskurse für Lehrpersonen zu nachhaltigem Konsum anbieten, damit sie dieses Thema in ihre eigenen Lektionen integrieren können.

CLEVER-Stand an Märkten/Veranstaltungen

Um den CLEVER in der Romandie bekannt zu machen, ist die Präsenz mit einem CLEVER-Stand gemäss demjenigen in der Deutschschweiz an diversen Veranstaltungen in der Westschweiz geplant. Das Ziel ist, in jedem Westschweizer Kanton mindestens einmal im 2021 mit einem CLEVER-Stand präsent zu sein.

Ausstellung CLEVER

Den grossen Supermarkt als mobile Wanderausstellung möchten wir ab 2021 auch in den französischsprachigen Gemeinden für eine Dauer von ca. 6 Wochen pro Standort aufstellen und entsprechend der Ausstellung in der Deutschschweiz durchführen und betreuen. Dafür muss die deutschsprachige Ausstellung komplett übersetzt werden, was die Übersetzung der Informationstafeln und die Produktion von Produkten beinhaltet, die in Westschweizer Supermärkten erhältlich sind.